

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 784/90 DER KOMMISSION**

vom 29. März 1990

**zur Festsetzung des infolge der Währungsneufestsetzung vom 5. Januar 1990 zur Verringerung der Agrarpreise anzuwendenden Koeffizienten sowie zur Änderung der in Ecu ausgedrückten Preise und Beträge für das Wirtschaftsjahr 1990/91**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1889/87<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 werden die zwischen zwei Neufestsetzungen im Rahmen des Europäischen Währungssystems neu entstandenen negativen Währungsabweichungen automatisch schrittweise abgebaut. Hierzu werden insbesondere die landwirtschaftlichen Umrechnungskurse in der Weise angepaßt, daß zu Beginn des auf die Neufestsetzung folgenden Wirtschaftsjahres 25 v. H. der neu entstandenen übertragenen Währungsabweichungen beseitigt werden. Gemäß den Absätzen 3 und 4 des genannten Artikels werden die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik in Ecu festgesetzten Preise und gegebenenfalls die in Ecu festgesetzten Beträge in der betreffenden Etappe des Abbaus in der Weise vermindert, daß die sich aus der Änderung der landwirtschaftlichen Umrechnungskurse ergebende Erhöhung der Preise in Landeswährung unwirksam wird.

Die in Ecu festgesetzten Preise müssen durch den in Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3578/88 der Kommission vom 17. November 1988 mit Durchführungsbestimmungen zu dem System des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge<sup>(3)</sup> genannten Koeffizienten dividiert werden. Dieser Koeffizient wurde durch die Verordnung (EWG) Nr. 747/90<sup>(4)</sup> festgelegt. Daher sind nun nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 4 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 auch bestimmte in Ecu festgesetzte Beträge entsprechend zu ändern. Zur Verhütung von Marktstörungen sollte den Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts Rechnung getragen werden, welche die Berechnung der diesbezüglichen Preise und Beträge betreffen.

Die in Ecu festgesetzten Preise und Beträge, die direkt von anderen in Ecu festgesetzten Preisen abgeleitet werden, werden direkt oder indirekt durch die Verringerung dieser letztgenannten Preise beeinflusst. Es ist angezeigt, daß die im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation geschaffenen Beziehungen zwischen diesen Preisen und Beträgen unverändert beibehalten werden.

Die Preise und Beträge in Ecu, die anhand von Marktpreisnotierungen festgestellt werden, werden entweder indirekt von der Verringerung der übrigen in Ecu festgesetzten Preise oder direkt von der Weltmarktlage beeinflusst. Um unbillige Preissenkungen zu vermeiden und die Marktrepräsentativität dieser Preise und Beträge zu erhalten, sind diese nicht als in Ecu festgesetzte Preise im Sinne von Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 anzusehen, so daß die Anwendung des Verringerungskoeffizienten unterbleibt.

Die in Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 vorgesehenen Maßnahmen ergeben sich insbesondere aus dem Bestreben, das Gleichgewicht auf den Agrarmärkten wieder herzustellen. Um die Verwaltung der Regelung für den automatischen Abbau der Währungsausgleichsbeträge zu vereinfachen, sollten die in Ecu festgesetzten Beträge, die aufgrund ihrer Natur oder ihres Wertes keine spürbaren und direkten Auswirkungen auf die Erzeugung haben, also insbesondere die im Rahmen der Agrarstrukturpolitik festgesetzten Beträge, die Beträge im Zusammenhang mit den Lagerhaltungskosten sowie die technischen und administrativen Beträge nicht durch den Verringerungskoeffizienten dividiert werden.

Um die Verwaltung zu erleichtern, ist es angezeigt die neuen Preise und Beträge rechtzeitig festzusetzen.

Die zuständigen Verwaltungsausschüsse haben zu den in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen innerhalb der vom Vorsitzenden festgelegten Frist keine Stellungnahme abgegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der in Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3578/88 genannte Koeffizient wird auf 1,001712 festgesetzt.

*Artikel 2*

Für die im Anhang angeführten Sektoren werden die dort genannten Preise und Beträge durch den Koeffizienten gemäß Artikel 1 dividiert und gegebenenfalls nach den für ihre Berechnung geltenden gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften angepaßt.

*Artikel 3*

Die sich aus den Änderungen gemäß Artikel 2 ergebenden Preise und Beträge werden nach dem Verfahren des Artikels 12 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 festgesetzt und mit Wirksamwerden des genannten Artikels in Kraft gesetzt.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 182 vom 3. 7. 1987, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 312 vom 18. 11. 1988, S. 16.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 82 vom 29. 3. 1990, S. 24.

*Artikel 4*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 2 gilt jedoch ab dem Wirksamwerden der für das Wirtschaftsjahr 1990/91 geltenden landwirtschaftlichen Umrechnungskurse oder, bei späterem Wirksamwerden dieser Kurse, ab dem Beginn des Wirtschaftsjahres 1990/91 der betreffenden Erzeugnisse.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. März 1990

*Für die Kommission*

Ray MAC SHARRY

*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

## 1. GETREIDE

## Getreide

- 1.1. Interventionspreis und Richtpreis für Weichweizen, Hartweizen, Gerste, Mais, Roggen und Sorghum sowie die besonderen Zuschläge für Weichweizen und Roggen gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 201/90<sup>(2)</sup>.
- 1.2. Unter Ziffer 1.1 genannter und in Spanien anwendbarer Interventionspreis für Hartweizen.
- 1.3. Schwellenpreis für Getreide gemäß Artikel 5 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75.
- 1.4. Schwellenpreis für Mehl, Grobgrieß und Feingrieß von Getreide gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75.
- 1.5. Mitverantwortungsabgabe gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75.
- 1.6. Gesamtbetrag und Aufteilung auf die Mitgliedstaaten der direkten Beihilfe an die Kleinerzeuger gemäß Artikel 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 729/89 des Rates vom 20. März 1989 mit allgemeinen Vorschriften für die im Rahmen der Mitverantwortung auf kleine Getreideerzeuger anwendbare Sonderregelung<sup>(3)</sup>.
- 1.7. Beihilfe für die Hartweizenerzeugung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75.
- 1.8. Beihilfe für die Erzeugung bestimmter Sorten von Qualitätshartmais gemäß Artikel 10a der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75.
- 1.9. Unter Ziffer 1.8 genannte und in Spanien anwendbare Beihilfe.

## Stärkeerzeugnisse

- 1.10. Mindestpreis für Kartoffeln, nach Maßgabe des Stärkegehalts, gemäß Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1008/86 des Rates<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1113/89<sup>(5)</sup>.
- 1.11. Prämie an den Kartoffelstärkehersteller gemäß Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1008/86.

## Reis

- 1.12. Interventionspreis für Rohreis und Richtpreis für geschälten Reis gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates vom 21. Juni 1976 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1806/89<sup>(7)</sup>.
- 1.13. Unter Ziffer 1.12 genannte und in Spanien anwendbare Preise.
- 1.14. Beihilfen für die Erzeugung von Reis der Sorte Indica gemäß Artikel 8a der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76.
- 1.15. Schwellenpreis für geschälten Reis, vollständig geschliffenen rundkörnigen Reis und vollständig geschliffenen langkörnigen Reis gemäß Artikel 14 der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76.
- 1.16. Schwellenpreis für Bruchreis gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76.

## 2. ZUCKER

- 2.1. Richtpreis für Weißzucker gemäß Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker<sup>(8)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1069/89<sup>(9)</sup>.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 22 vom 27. 1. 1990, S. 7.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 80 vom 23. 3. 1989, S. 5.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 94 vom 9. 4. 1986, S. 5.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 128 vom 11. 5. 1989, S. 5.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 177 vom 24. 6. 1989, S. 1.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 177 vom 1. 7. 1981, S. 4.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 114 vom 27. 4. 1989, S. 1.

- 2.2. Interventionspreis für Weißzucker für Gebiete ohne Zuschußbedarf gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.3. Interventionspreis für Weißzucker für die Zuschußgebiete gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.4. Interventionspreis für Rohzucker gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.5. Grundpreis für Zuckerrüben gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.6. Mindestpreis für A-Zuckerrüben und für B-Zuckerrüben gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.7. Unter den Ziffern 2.2, 2.5 und 2.6 genannte und in Spanien und Portugal anwendbare Preise.
- 2.8. Vergütung gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.9. Schwellenpreis für Melasse gemäß Artikel 14 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.10. Schwellenpreis für Weißzucker gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.
- 2.11. Schwellenpreis für Rohzucker gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81.

### 3. PFLANZLICHE FETTE

#### Olivenöl

- 3.1. Richtpreis für Olivenöl gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette (<sup>(1)</sup>), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2902/89 (<sup>(2)</sup>).
- 3.2. Interventionspreis für Olivenöl gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.3. Unter Ziffer 3.2 genannter und in Spanien und Portugal anwendbarer Preis.
- 3.4. Zu- und Abschläge auf den Interventionspreis gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.5. Repräsentativer Marktpreis für Olivenöl gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.6. Schwellenpreis für Olivenöl gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.7. Erzeugungsbeihilfen für Olivenöl und Beihilfe für die Kleinerzeuger gemäß Artikel 5 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.8. Unter Ziffer 3.7 genannte und in Spanien und Portugal anwendbare Beihilfen.

#### Raps — Sonnenblumen

- 3.9. Richtpreis für Raps- und Rübensamen sowie für Sonnenblumenkerne gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.10. Interventionspreis für Raps- und Rübensamen sowie für Sonnenblumenkerne gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.
- 3.11. Unter den Ziffern 3.9 und 3.10 genannte und in Spanien anwendbare Preise.
- 3.12. Zuschlag für sogenannte „Doppelnull“-Sorten von Raps- und Rübensamen gemäß Artikel 24a Absatz 1 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.

#### Sojabohnen

- 3.13. Zielpreis für Sojabohnen gemäß Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1491/85 des Rates vom 23. Mai 1985 über Sondermaßnahmen für Sojabohnen (<sup>(3)</sup>), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2217/88 (<sup>(4)</sup>).
- 3.14. Mindestpreis für Sojabohnen gemäß Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1491/85.
- 3.15. Unter den Ziffern 3.3 und 3.4 genannte und in Spanien anwendbare Preise.

(<sup>1</sup>) ABl. Nr. 172 vom 30. 9. 1966, S. 3025/66.

(<sup>2</sup>) ABl. Nr. L 280 vom 29. 9. 1989, S. 2.

(<sup>3</sup>) ABl. Nr. L 151 vom 10. 6. 1985, S. 15.

(<sup>4</sup>) ABl. Nr. L 197 vom 26. 7. 1988, S. 11.

**Leinsamen**

- 3.16. Zielpreis für Leinsamen gemäß Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 569/76 des Rates vom 15. März 1976 über Sondermaßnahmen für Leinsamen <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4003/87 <sup>(2)</sup>.
- 3.17. Unter Ziffer 3.16 genannte und in Spanien anwendbare Preise.

**4. OBST UND GEMÜSE****Frische Erzeugnisse**

- 4.1. Grundpreis und Ankaufspreis, nach Arten frisches Obst und Gemüse und nach Zeiträumen, gemäß Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1119/89 <sup>(4)</sup>.
- 4.2. Ausgleichszahlungen, nach Sorten, an die Verkäufer von Apfelsinen und Mandarinen in den Mitgliedstaaten, die ein Umstellungsprogramm aufgestellt haben, gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 2511/69 des Rates vom 9. Dezember 1969 über Sondermaßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Zitrusfrüchten der Gemeinschaft <sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1130/89 <sup>(6)</sup>.
- 4.3. Mindestpreis an die Apfelsinerzeuger, nach Sorten, gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2601/69 des Rates vom 18. Dezember 1969 über Sondermaßnahmen zur Förderung der Verarbeitung bestimmter Apfelsinensorten <sup>(7)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3848/89 <sup>(8)</sup>.
- 4.4. Ausgleichszahlung, nach Sorten, an die Apfelsinenverarbeiter gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2601/69.
- 4.5. Mindestpreis an die Zitronenerzeuger gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/77 des Rates vom 17. Mai 1977 über Sondermaßnahmen zur Förderung der Vermarktung von Verarbeitungserzeugnissen aus Zitronen <sup>(9)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1124/89 <sup>(10)</sup>.
- 4.6. Ausgleichszahlung an die Zitronenverarbeiter gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/77.
- 4.7. Unter den Ziffern 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6 genannte und in Spanien und Portugal anwendbare Preise und Ausgleichszahlungen.
- 4.8. Höchstrücknahmepreise für bestimmte Erzeugnisse, die in Anwendung von Artikel 18 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 beschlossen werden.
- 4.9. Mindestverkaufspreis für die aus dem Handel gezogenen Orangen gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2448/77 der Kommission vom 8. November 1977 zur Festlegung der Bedingungen für die Abgabe von aus dem Handel gezogenen Orangen an die Verarbeitungsindustrie und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1687/76 <sup>(11)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 713/87 <sup>(12)</sup>.
- 4.10. Referenzpreis, nach Arten frisches Obst und Gemüse und nach Zeiträumen, gemäß Artikel 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72.
- 4.11. Gemeinsamer Anbieterspreis gemäß Artikel 152 der Beitrittsakte.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 29.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 377 vom 31. 12. 1987, S. 46.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 318 vom 18. 12. 1969, S. 1.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 119 vom 29. 4. 1989, S. 22.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 324 vom 27. 12. 1969, S. 21.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 374 vom 22. 12. 1989, S. 6.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 125 vom 19. 5. 1977, S. 23.

<sup>(10)</sup> ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 28.

<sup>(11)</sup> ABl. Nr. L 285 vom 9. 11. 1977, S. 5.

<sup>(12)</sup> ABl. Nr. L 70 vom 13. 3. 1987, S. 21.

**Verarbeitungserzeugnisse**

- 4.12. Beihilfen für die Erzeugung von Obst und Gemüse zur Verarbeitung zu getrockneten Weintrauben, Tomatenkonzentrat, ganzen geschälten und haltbar gemachten Tomaten, Tomatensaft, getrockneten Feigen, Trockenpflaumen, Pfirsichen in Sirup oder Williams- und Rochabirnen in Sirup und zu Obstsaften gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1125/89<sup>(2)</sup>.
- 4.13. Unter Ziffer 4.12 genannte und in Spanien anwendbare Beihilfen für verarbeitete Tomaten, Trockenpflaumen, Pfirsiche und Williams- und Rochabirnen in Sirup sowie Obstsaften.
- 4.14. Unter Ziffer 4.12 genannte und in Portugal anwendbare Beihilfen für verarbeitete Tomaten, Williams- und Rochabirnen in Sirup und Obstsaften.
- 4.15. Produktionsbeihilfen für die Verarbeitung zu Ananaskonserven gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 525/77 des Rates vom 14. März 1977 zur Einführung einer Beihilfenregelung zur Erzeugung von Ananaskonserven<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1699/85<sup>(4)</sup>.
- 4.16. Beihilfen für Linsen, Kichererbsen und Wicken gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 762/89 des Rates vom 20. März 1989 zur Einführung einer Sondermaßnahme zugunsten der Erzeugung bestimmter Körnerhülsenfrüchte<sup>(5)</sup>.
- 4.17. Mindestpreis an die Erzeuger von zur Verarbeitung bestimmten getrockneten Weintrauben, Tomaten, Feigen, getrockneten Pflaumen („Prunes d'Ente“), Pfirsichen und Williams- und Rochabirnen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86.
- 4.18. Unter Ziffer 4.17 genannte und in Spanien anwendbare Preise für Tomaten, getrocknete Pflaumen („Prunes d'Ente“), Pfirsiche und Williams- und Rochabirnen.
- 4.19. Unter Ziffer 4.17 genannte und in Portugal anwendbare Preise für Tomaten, Williams- und Rochabirnen.
- 4.20. Mindestpreis an die Erzeuger von zur Verarbeitung bestimmter Ananas gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 525/77.
- 4.21. Mindestpreis für die Einfuhr gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86.
- 4.22. Zu erhebende Ausgleichsabgaben, nach Einfuhrpreisklassen, gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86.

**5. WEIN**

- 5.1. Orientierungspreis für jede Tafelweinart gemäß Artikel 27 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 388/90<sup>(7)</sup>.
- 5.2. Beihilfen an die Brennereien, nach Arten des erhaltenen Erzeugnisses, Beihilfen an die Brennweinersteller, Ankaufspreis, nach Arten des zur Intervention gelieferten neutralen Alkohols, und Verringerung für Rohalkohol sowie Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie, an den Interventionsausgaben für die Destillation der Nebenerzeugnisse gemäß Artikel 35 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.3. Beihilfen an die Brennereien, nach Arten des erhaltenen Erzeugnisses, Beihilfen an die Brennweinersteller, Ankaufspreis des zur Intervention gelieferten neutralen Alkohols und Verringerung für Rohalkohol sowie Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie, an den Interventionsausgaben für die Destillation von anderem Wein als Tafelwein gemäß Artikel 36 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.4. Beihilfen an die Brennereien, nach Arten des destillierten Weins und nach Arten des erhaltenen Erzeugnisses, Beihilfen an die Brennweinersteller, nach Arten des behandelten Weins, für die vorbeugende Destillation von Tafelwein gemäß Artikel 38 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.5. Beihilfen an die Brennereien, nach Arten des destillierten Weins und nach Arten des erhaltenen Erzeugnisses, Beihilfen an die Brennweinersteller, nach Arten des behandelten Weins, für die Stützungsdestillation für Tafelwein gemäß Artikel 41 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 29.

(3) ABl. Nr. L 73 vom 21. 3. 1977, S. 48.

(4) ABl. Nr. L 163 vom 22. 6. 1985, S. 12.

(5) ABl. Nr. L 80 vom 23. 3. 1989, S. 76.

(6) ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.

(7) ABl. Nr. L 42 vom 16. 2. 1990, S. 9.

- 5.6. Beihilfen an die Brennereien, nach Arten des destillierten Weins und nach Arten des erhaltenen Erzeugnisses, Beihilfen an die Brennweinhersteller, nach Arten des behandelten Weins, für die den Inhabern langfristiger Lagerverträge vorbehalten Destillation von Tafelwein gemäß Artikel 42 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.7. Beihilfen für die Verwendung von Traubenmost bei der Weinbereitung und zu Futterzwecken gemäß Artikel 45 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.8. Beihilfen für die Verwendung von Traubenmost zur Herstellung bestimmter Erzeugnisse in Irland und im Vereinigten Königreich, Beihilfen für die Verwendung von Trauben und Traubenmost zur Herstellung von Traubensaft gemäß Artikel 46 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.9. Verringerung des Ankaufspreises von zur Destillation geliefertem Wein gemäß Artikel 44 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.10. Unter den Ziffern 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6, 5.7 und 5.8 genannte und in Spanien anwendbare Preise und Beträge.
- 5.11. Beim Handel mit bestimmten Erzeugnissen des Weinsektors zwischen der Zehnergemeinschaft und Spanien angewendete Ausgleichsbeträge gemäß Artikel 123 der Beitrittsakte und der Verordnung (EWG) Nr. 480/86.
- 5.12. Referenzpreis nach Art des Weins, des Traubensaftes und Traubenmostes, gemäß Artikel 53 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87.
- 5.13. Der sich aus den unter Ziffer 5.12 genannten Preisen ergebende Freigrenzereferenzpreis nach Art des Weins, des Traubensaftes und Traubenmostes.

## 6. SPINNSTOFFE

### Flachs und Hanf

- 6.1. Beihilfen für zur Fasererzeugung bestimmten Flachs und für Hanf gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1308/70 des Rates vom 29. Juni 1970 über die gemeinsame Marktorganisation für Flachs und Hanf<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3995/87<sup>(2)</sup>.
- 6.2. Zur Förderung der Verwendung von Flachserzeugnissen einzuhaltender Teil der Beihilfe gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1308/70.
- 6.3. Unter den Ziffern 6.1 und 6.2 genannte und in Spanien und Portugal anwendbare Beihilfen und Beträge.

### Seidenraupen

- 6.4. Beihilfe für Seidenraupen gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 845/72 des Rates vom 24. April 1972 über Sondermaßnahmen zur Förderung der Seidenraupenzucht<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4005/87<sup>(4)</sup>.
- 6.5. Unter Ziffer 6.4 genannte und in Spanien und Portugal anwendbare Beihilfe.

### Baumwolle

- 6.6. Zielpreis für nicht entkörnte Baumwolle gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2169/81 des Rates vom 27. Juli 1981 zur Festlegung der allgemeinen Vorschriften der Beihilferegelung für Baumwolle<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 791/89<sup>(6)</sup>.
- 6.7. Mindestpreis für nicht entkörnte Baumwolle gemäß Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2169/81.

## 7. ANDERE PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

### Saatgut

- 7.1. Für das betreffende Wirtschaftsjahr festgesetzte Beihilfen für die Erzeugung von Saatgut für jede Art oder Sortengruppe gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2358/71 des Rates vom 26. Oktober 1971 zur Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Saatgut<sup>(7)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1239/89<sup>(8)</sup>.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 146 vom 4. 7. 1970, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 377 vom 31. 12. 1987, S. 34.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 100 vom 27. 4. 1972, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 377 vom 31. 12. 1987, S. 48.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 211 vom 31. 7. 1981, S. 2.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 85 vom 30. 3. 1989, S. 7.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 246 vom 5. 11. 1971, S. 1.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 128 vom 11. 5. 1989, S. 35.

- 7.2. Unter Ziffer 7.1 genannte und in Spanien und Portugal anwendbare Beihilfen...
- 7.3. Referenzpreis für Hybridmais und Hybridsorghum zur Aussaat gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2358/71.

#### Tabak

- 7.4. Zielpreis für jede Sorte gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 203/90<sup>(2)</sup>.
- 7.5. Interventionspreis und abgeleiteter Interventionspreis für Tabakballen, für jede Sorte, gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70.
- 7.6. Prämie, für jede Sorte, gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70.

#### Hanfsaaten

- 7.7. Beihilfe für Hanfsaaten gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3698/88 des Rates vom 24. November 1988 über Sondermaßnahmen für Hanfsaaten<sup>(3)</sup>.

#### Blumenzucht

- 7.8. Mindestpreis für die Ausfuhr gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 234/68 des Rates vom 27. Februar 1968 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3991/87<sup>(5)</sup>.

#### Hopfen

- 7.9. Beihilfen an die Hopfenerzeuger für die Sortengruppen Aromahopfen, Bitterhopfen oder sonstige gemäß Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 des Rates vom 26. Juli 1971 über die gemeinsame Marktorganisation für Hopfen<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3808/89<sup>(7)</sup>.

#### Trockenfutter

- 7.10. Zielpreis für Trockenfutter gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1117/78 des Rates vom 22. Mai 1978 über die gemeinsame Marktorganisation für Trockenfutter<sup>(8)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2275/89<sup>(9)</sup>.
- 7.11. Unter Ziffer 7.10 genannter und in Spanien anwendbarer Preis.
- 7.12. Differenz zwischen der Beihilfe für künstlich getrocknetes Futter und der Beihilfe für auf andere Weise getrocknetes Futter gemäß Artikel 5 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1117/78.

#### Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen

- 7.13. Zielpreis für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 des Rates vom 18. Mai 1982 über besondere Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen<sup>(10)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1104/88<sup>(11)</sup>.
- 7.14. Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilfe für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen sowie für Süßlupinen gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82.
- 7.15. Mindestpreis für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen sowie für Süßlupinen gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 22 vom 27. 1. 1990, S. 10.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 325 vom 29. 11. 1988, S. 2.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 55 vom 2. 3. 1968, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 377 vom 31. 12. 1987, S. 19.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 175 vom 4. 8. 1971, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 371 vom 20. 12. 1989, S. 1.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 142 vom 30. 5. 1978, S. 1.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 218 vom 28. 7. 1989, S. 1.

<sup>(10)</sup> ABl. Nr. L 162 vom 12. 6. 1982, S. 28.

<sup>(11)</sup> ABl. Nr. L 110 vom 29. 4. 1988, S. 16.



**8. MILCH UND MILCHERZEUGNISSE**

- 8.1. Richtpreis für Milch gemäß Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3879/89 <sup>(2)</sup>.
- 8.2. Interventionspreise für Butter, Magermilchpulver sowie die Käsesorten Grana Padano und Parmigiano Reggiano gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68.
- 8.3. Unter Ziffer 8.2 genannte und in Spanien anwendbare Interventionspreise für Magermilchpulver und Butter.
- 8.4. Schwellenpreis für bestimmte Milcherzeugnisse gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68.
- 8.5. Beträge zur Anpassung der Schwellenpreise für die Erzeugnisse der Gruppe Nr. 11 gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 des Rates <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 388/89 <sup>(4)</sup>.
- 8.6. Frei-Grenze-Preise für bestimmte Käsesorten gemäß Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 1767/82 der Kommission <sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 107/90 <sup>(6)</sup>.
- 8.7. Besondere Abschöpfung für neuseeländische Butter gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/89 des Rates <sup>(7)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3894/89 <sup>(8)</sup>.
- 8.8. Beihilfe für zu Kasein und Kaseinaten verarbeitete Magermilch gemäß Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68.
- 8.9. Spanne der Beihilfe für Magermilchpulver, das zu Fütterungszwecken bestimmt ist, gemäß Artikel 2a Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 986/68 des Rates <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1115/89 <sup>(10)</sup>.
- 8.10. Beihilfen für Magermilch und Magermilchpulver, die zu Fütterungszwecken bestimmt sind, gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68.
- 8.11. Beihilfe für den Kauf von Butter durch gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2191/81 der Kommission <sup>(11)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1679/89 <sup>(12)</sup>.
- 8.12. Beihilfe für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2990/82 der Kommission <sup>(13)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4109/88 <sup>(14)</sup>.

**9. ANDERE TIERISCHE ERZEUGNISSE****Rindfleisch**

- 9.1. Orientierungspreis gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch <sup>(15)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 571/89 <sup>(16)</sup>.
- 9.2. Interventionspreis gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68.
- 9.3. Sonderprämie für männliche Rinder gemäß Artikel 4a der Verordnung (EWG) Nr. 805/68.
- 9.4. Prämien gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1357/80 des Rates vom 5. Juni 1980 zur Einführung einer Prämienregelung für die Erhaltung des Mutterkuhbestands <sup>(17)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 573/89 <sup>(18)</sup>.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 378 vom 27. 12. 1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 329 vom 24. 12. 1979, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 378 vom 27. 12. 1989, S. 9.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 196 vom 5. 7. 1982, S. 1.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 13 vom 17. 1. 1990, S. 13.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 281 vom 30. 9. 1989, S. 114.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 378 vom 27. 12. 1989, S. 23.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 169 vom 18. 7. 1968, S. 4.

<sup>(10)</sup> ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 7.

<sup>(11)</sup> ABl. Nr. L 213 vom 1. 8. 1981, S. 20.

<sup>(12)</sup> ABl. Nr. L 164 vom 15. 6. 1989, S. 14.

<sup>(13)</sup> ABl. Nr. L 314 vom 10. 11. 1982, S. 26.

<sup>(14)</sup> ABl. Nr. L 361 vom 29. 12. 1988, S. 3.

<sup>(15)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

<sup>(16)</sup> ABl. Nr. L 61 vom 4. 3. 1989, S. 24.

<sup>(17)</sup> ABl. Nr. L 140 vom 5. 6. 1980, S. 1.

<sup>(18)</sup> ABl. Nr. L 61 vom 4. 3. 1989, S. 43.

**Schaf- und Ziegenfleisch**

- 9.5. Grundpreis für frische oder gekühlte Tierkörper von Schafen und jahreszeitlich angepaßter Grundpreis gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3013/89 des Rates vom 25. September 1989 über die gemeinsame Marktorganisation für Schaf- und Ziegenfleisch <sup>(1)</sup>.
- 9.6. Leitniveau und jahreszeitlich angepaßtes Leitniveau gemäß Artikel 24 der Verordnung (EWG) Nr. 3013/89.

**Schweinefleisch**

- 9.7. Grundpreis für geschlachtete Schweine gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinefleisch <sup>(2)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1249/89 <sup>(3)</sup>.

**10. FISCHEREIERZEUGNISSE**

- 10.1. Orientierungspreis für jedes Erzeugnis und jeden Zeitraum gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse <sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89 <sup>(5)</sup>.
- 10.2. Gemeinschaftlicher Rücknahmepreis und gemeinschaftlicher Verkaufspreis gemäß Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81.
- 10.3. Vom finanziellen Ausgleich abzuziehender Pauschalwert gemäß Artikel 13 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81.
- 10.4. Orientierungspreis für die einzelnen Erzeugnisse gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81.
- 10.5. Gemeinschaftlicher Produktionspreis für Thunfische gemäß Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81.
- 10.6. Garantierter Mindestpreis gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 des Rates vom 4. November 1985 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für die Gewährung von Ausgleichsschädigungen für Sardinen <sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3940/87 <sup>(7)</sup>.
- 10.7. Ausgleichsschädigung für Mittelmeersardinen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85.
- 10.8. Referenzpreise gemäß den Artikeln 21 und 22 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81.
- 10.9. Referenzpreise für den innergemeinschaftlichen Handel mit Atlantiksardinen und Sardellen gemäß den Artikeln 170 und 357 der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 289 vom 7. 10. 1989, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 19.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 129 vom 11. 5. 1989, S. 12.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 297 vom 9. 11. 1985, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.